

**Institut für Geschichtswissenschaft  
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn  
Abteilung für Rheinische Landesgeschichte**

## **Herbsttagung**

in Verbindung mit dem  
Verein für geschichtliche Landeskunde der Rheinlande

20. – 21. September 2010

### **Römer und Franken am Rhein**

Veranstaltet mit Unterstützung des  
Landschaftsverbandes Rheinland



Die Tagung findet im Festsaal des  
Universitäts-Hauptgebäudes statt  
(Regina-Pacis-Weg 3 · 53113 Bonn)

**Montag, den 20. September 2010**

10.00 Prof. Dr. Manfred Groten, Bonn  
*Einführung*

Sektion 1: Mediävistik

10.15 Prof. Dr. Ulrich Nonn, Bonn  
*Franken, Salfranken, Rheinfranken – Fragen, Antworten, Hypothesen*

11.15 Prof. Dr. Matthias Becher, Bonn  
*Chlodwig und die Gründung des fränkischen Großreichs*

Mittagspause

14.00 Prof. Dr. Dieter Geuenich, Duisburg-Essen  
*Franken und Alemannen. Ein Vergleich*

Sektion 2: Sprachwissenschaft und Alte Geschichte

15.15 Prof. Dr. Claudia Wich-Reif, Bonn  
*Frühe fränkische Sprachzeugnisse*

16.30 Dr. Werner Lütkenhaus, Marl  
*Die Verwaltung der beiden gallischen Diözesen zu Beginn des 5. Jahrhunderts –  
Militarisierung der Zivilbevölkerung oder Zivilisierung des Militärs?*

18.00 Abendvortrag  
PD Dr. Sebastian Ristow, Köln  
*Frühgeschichte des Christentums im Rheinland mit besonderer  
Berücksichtigung des Beispiels Köln*

**Anschließend Empfang im Senatssaal der Universität**

**Dienstag, den 21. September 2010**

Sektion 3: Archäologie

10.00 Dr. Christoph Reichmann, Krefeld  
*Zur Übernahme des römischen Kastellortes Gelduba durch die Franken*

11.00 Dr. Elke Nieveler, Moers  
*Merowingerzeitliche Siedlungstopographie im nördlichen Rheinland*

Mittagspause

14.00 Dr. Niklot Krohn, Freiburg  
*Sarkophag und Fürstengrab – Elitengräber im Rheinland von der Spätantike bis zum frühen Mittelalter*

15.00 Dr. Michael Schmauder, Bonn  
*Transformation oder Bruch? Überlegungen zum Übergang von der Spätantike zum Frühen Mittelalter im Rheinland*

**Schlussdiskussion**

Anmeldungen werden spätestens bis zum 3. September 2010 erbeten.